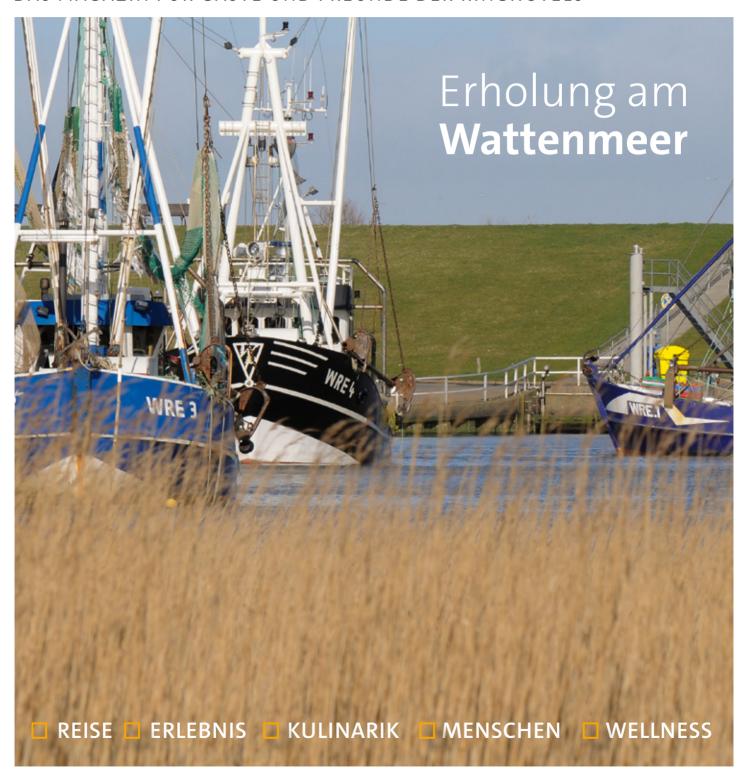
Heimat & Genuss

DAS MAGAZIN FÜR GÄSTE UND FREUNDE DER RINGHOTELS







"Den Ringhotels liegen Nachhaltigkeit und Klimaschutz sehr am Herzen. Deshalb fördern wir die Wiederaufforstung von Wäldern. Eine gesunde Natur ist wichtig für unser Ziel, dass unsere Gäste in einem der vielen Ringhotels Echt HeimatGenuss erleben können "

> Aktuelle Neuigkeiten zu unseren Ringhotels und zu exklusiven Angeboten erhalten Sie im Ringhotels-Newsletter. Gleich unter ringhotels.de/newsletter anmelden.

Liebe Gäste und Freunde der Ringhotels,

n den Frühjahrs- und Sommermonaten zieht es die Menschen besonders in die Natur hinaus. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Kanu auf den zahlreichen Flüssen und Seen, oder mit dem Motorrad oder Oldtimer – in Deutschland gibt es viele außergewöhnliche Orte, schöne und großflächige Naturparks sowie kurvige Strecken durch Wälder und schöne Ortschaften. Wir stellen alle Freizeitmöglichkeiten, die Sie in den kommenden Monaten besonders genießen können, in mehreren Artikeln von "Heimat & Genuss" vor.

Eine besondere Aktion haben die Ringhotels im März 2025 gestartet. Die Familie Riepe hat sich mit ihren fünf Ringhotels in Dortmund, Herdecke, Lünen, Unna und Witten mit einer großzügigen Spende sowie sehr viel persönlicher Arbeit an der Pflanzung von 270 Roteichen in einem hessischen Wald bei Schotten beteiligt. Dank der Zusammenarbeit mit der Initiative Click A Tree haben sie einen wertvollen Beitrag für Nachhaltigkeit und Klimaschutz geleistet. Solche Aktionen wollen wir auch in Zukunft unterstützen. Eine weitere gute Nachricht: Die Ringhotels haben seit dem 1. Januar 2025 ein neues Mitglied und sind begeistert, Ihnen mit dem Ringhotel Der Deichhof in Wremen an der Wurster Nordseeküste einen besonderen Partner vorstellen zu können. In den Ferienwohnungen in zwei liebevoll restaurierten Gebäuden eines Hofes sowie elf Ferienhäusern, alle in unmittelbarer Nähe zu Deich und Strand, lässt sich das Wattenmeer von seiner besten Seite erleben. Ab Jahresmitte werden zwei weitere Hotels in Bad Wörishofen und Baiersbronn hinzukommen.

Wer Köln von seiner Schokoladenseite kennenlernen will. sollte dort das Schokoladenmuseum besuchen. Es liegt in der südlichen Altstadt direkt am Rheinauhafen. Neben der 5.000 Jahre alten Kulturgeschichte des Kakaos lernt man auch die moderne Schokoladenherstellung kennen. Ganz im Osten Deutschlands, im Dreiländereck mit Polen und Tschechien, befindet sich Zittau mit seiner schönen Altstadt und dem Zittauer Gebirge, das schöne Wanderungen ermöglicht. In den Geschichten aus Deutschland erinnern wir an den vor 150 Jahren geborenen Literaturnobelpreisträger Thomas Mann sowie an den Reformator Martin Luther, der vor 500 Jahren mit seinen Schriften eine wichtige Rolle im Deutschen Bauernkrieg spielte.

Viel Spaß beim Entspannen und viele sonnige Stunden wünscht Ihnen

Ihre

Petra Weindl



Am Marktplatz von Zittau steht das stilvolle Rathaus der Stadt. Mit der Schmalspurbahn kommt man von Zittau rasch in die Berge.



Der Naturpark Münden mit seinen vielen Wäldern liegt zwischen den Flüssen Fulda und Werra sowie im benachbarten Hügelland.



Sobald der Frühling da ist, gibt es wieder frische Salate und Gemüse, die sich schön kombinieren lassen. Dazu passt ein leichter Weißburgunder.



Die Zeit für schöne Touren mit Motorrad oder Oldtimer ist wieder da.

Titelseite: Die Nordseeküste ist ein beliebtes Urlaubsgebiet. Nun gibt es dort ein neues Ringhotel, das wir Ihnen im Beitrag ab Seite 8 vorstellen.

INHAI'

AUSGABE 1/2025

REISE

- 4 Neues aus den Ringhotels
- 6 Der "Goldene Kompass" geht an die Kerssen-Brüder
- Neues Ringhotel Der Deichhof in Wremen an der Nordseeküste
- 10 Außergewöhnliche Orte in Deutschland
- 14 Ich war noch nie in ... Zittau
- 18 Mit Rad & Wanderstiefeln Naturparks erkunden
- 24 Erlebnistouren mit Motorrad und Oldtimer

ERLEBNIS

- 16 Die Schokoladenseite von Köln
- 28 Geschichten aus Deutschland

KULINARIK

22 Perfektes Duo – Salat mit Frühlingsgemüse und Weißburgunder

WELLNESS

26 Wasser – ein Element, das Wunder bewirken kann

RUBRIKEN

- 2 **Editorial**
- 30 Impressum
- 31 Die Ringhotels auf einen Blick



Neues aus den Ringhotels

In den Ringhotels ist immer etwas los. Mal wird für die Gäste renoviert, mal ist ein bekannter Gast im Haus. Dazu gibt es immer wieder Auszeichnungen für die Ringhoteliers, die Besonderes geleistet haben. Und wir freuen uns natürlich über neue Ringhotels.

25 renovierte Zimmer im Ringhotel Drees in Dortmund

Im vergangenen Jahr hatten die Dortmunder unverhofft die Gelegenheit, alte Möbel aus dem Ringhotel Drees "für lau" abzuholen, wie es im Facebook-Account des Hauses hieß. Die roten Sessel, Nachttische, Minibars, Steh- und Schreibtischlampen sowie Safes und Hosenbügler aus 25 zur Renovierung anstehenden Zimmern hatten dann auch in kürzester Zeit ein neues Zuhause gefunden. Damit war der Weg frei für die gründliche Neugestaltung dieser Zimmer im Ringhotel Drees, die inzwischen abgeschlossen werden konnte.

Ehrung für 20 Jahre Tätigkeit im Prüfungsausschuss

Ringhotelier Rainer Kerssen, Inhaber des Ringhotels Teutoburger Wald in Tecklenburg-Brochterbeck, setzt sich seit 20 Jahren ehrenamtlich im Prüfungsausschuss für



Köche der IHK Nord Westfalen ein. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag für die Aus- und Weiterbildung Am 4. Februar 2025 erhielt er dafür in Münster die Silberne IHK-Ehrennadel für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit. "Mit ihrer fachlichen Expertise und ihrer Nähe zur betrieblichen Praxis tragen die Prüferinnen und Prüfer maßgeblich dazu bei, die hohe Qualität der betrieblichen Aus- und Weiterbildung zu sichern", würdigte IHK-Präsident Dr. Benedikt Hüffer auch Kerssens ehrenamtlichen Einsatz.



Schauspieler Helmut Zierl zu Gast

Ende Januar war der bekannte Schauspieler Helmut Zierl (im Bild rechts) zu Besuch im Ringhotel Teutoburger Wald. Nach seiner Ausbildung im Hamburger Schauspiel-Studio Frese begann Zierl Mitte der 1970er-Jahre seine Theaterkarriere an der Landesbühne Hannover und war auch im Fernsehen in ersten Filmen und Serien zu sehen. Er trat seitdem regelmäßig in beliebten Serien wie "Tatort", "Der Alte", "Ein Fall für zwei", "Das Traumschiff" und in vielen anderen bekannten Produktionen auf. Gastgeber Olaf Kerssen nutzte die Gelegenheit für ein gemeinsames Foto mit ihm.

Zwei neue Ringhotels ab Sommer 2025

Die Ringhotels werden neben dem neuen Ringhotel Der Deichhof in Wremen an der Wurster Nordseeküste (mehr dazu auf Seite 8/9 dieser Ausgabe) bald zwei weitere neue Mitglieder begrüßen dürfen. Ab dem 1. Juni wird das Hotel Sonneck im bayerischen Bad Wörishofen der Hotelkooperation beitreten. Einen Monat später kommt dann das Hotel Sonnenhof in Baiersbronn im Schwarzwald hinzu. Beide Ringhotels stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe vor.





Schon einen einzigen Baum zu pflanzen ist anstrengend. Nur mit vielen Helfern gelang es. 270 Bäume an einem Tag zu setzen. Bernd Riepe hatte trotz der Anstrengungen sichtlich Spaß bei der Arbeit.

Spatenstich für den Ringhotels-Wald

Familie Riepe, Besitzer der fünf Ringhotels in Witten, Unna, Lünen, Herdecke und Dortmund, hat sich finanziell und persönlich an einer Baumpflanzaktion beteiligt. Organisiert wurde die Nachhaltigkeitsinitiative von der Umweltorganisation Click A Tree und dem Forstamt Hessen.

eutschland ist ein Land der Wälder. Ein Drittel der Landesfläche, das sind 11,4 Millionen Hektar, ist mit Wald bedeckt. Allerdings ist laut Informationen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft nur jeder fünfte Baum in Deutschland gesund. Deshalb setzt sich die Umweltorganisation Click A Tree für die Neupflanzung von gesunden Bäumen ein. Für Unternehmen aus der Hotellerie und Gastronomie sowie anderen Branchen bietet die Zusammenarbeit mit Click A Tree die Möglichkeit, etwas für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu leisten.

Ende März 2025 fand deshalb eine Baumpflanzaktion statt, an der unter anderem die Familie Riepe teilnahm. In einem Wald nahe dem zwischen Gießen und Fulda gelegenen hessischen Städtchen Schotten wurden mit Unterstützung des lokalen Forstteams 270 Roteichen gepflanzt. Finanziert wurden die erst ein Jahr alten Bäume von den Teilnehmern der Aktion, die Pflanzen sowie die passende Fläche hat Click A Tree zusammen mit dem Forstamt Hessen organisiert. "Ein besonderer Dank gilt der Familie Riepe, deren großzügige Spende die Pflanzung einer beeindruckenden Anzahl an Setzlingen möglich gemacht hat", sagt Chris Kaiser, Geschäftsführer von Click A Tree. "Mit





Gemeinsam mit anderen Unterstützern der Aktion haben die Riepes Geld, Zeit und eingene Muskelkraft für das Projekt aufgewendet.

dem Ringhotels-Wald möchten wir nicht nur ein nachhaltiges Zeichen setzen, sondern auch unserer Verantwortung als Hotelkooperation gerecht werden", betont Petra Weindl, Geschäftsführender Vorstand der Ringhotels. "Wir schätzen die Arbeit der Ringhotels in Kooperation mit Click A Tree sehr und unterstützen diesen nachhaltigen Gedanken voll und ganz", sagen die Mitglieder der Familie Riepe.



Der "Goldene Kompass" geht an die Kerssen-Brüder

Das Ringhotel Teutoburger Wald in Tecklenburg-Brochterbeck hat es geschafft: Im vorigen Jahr lag es noch auf Platz 3, jetzt wurde es als bestes Ringhotel ausgezeichnet. Den zweiten Platz sicherte sich erneut das Ringhotel Gasthof Hasen in Herrenberg. Rang 3 belegt der Vorjahressieger, das Ringhotel Sellhorn in Hanstedt. Aufsteiger des Jahres ist das Ringhotel Gardels in Brunsbüttel/St. Michaelisdonn.

ine Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit gelingt am besten durch den Vergleich mit anderen. Um die Qualität der Ringhotels stetig weiter zu verbessern, hat die Hotelkooperation 2016 deshalb ein internes Benchmark-System eingeführt, auf dessen Basis sie den "Goldenen Kompass" als Auszeichnung für das beste Ringhotel vergibt. Welches der Häuser das ist, darüber entscheiden die Gäste mit ihren Bewertungen auf Online-Portalen, anonym arbeitende Hotelprüfer mit ihren regelmäßigen Mystery Checks sowie die Ringhotels selbst, indem ihre Mitarbeiter an internen Veranstaltungen, Schulungen und Marketingaktionen

teilnehmen. Gewertet werden Oualität, Marke, aktive Mitarbeit sowie der Trustscore von Trust You. Wer in der Gesamtwertung die höchste Punktzahl erreicht, darf auf der traditionell im Frühjahr stattfindenden Jahreshauptversammlung den "Goldenen Kompass" in Empfang nehmen.

In diesem Jahr erzielte das Ringhotel Teutoburger Wald in Tecklenburg-Brochterbeck mit einer Bewertung von 97 Prozent das beste Ergebnis in der Gesamtwertung. "Ich freue mich riesig über den Gewinn des Goldenen Kompasses, weil es eine Bestätigung der Arbeit unseres gesamten Teams ist", erklärt Rainer Kerssen, gemeinsam mit seinem

Bruder Olaf Inhaber des Ringhotels Teutoburger Wald, und seit einem Jahr Vize-Präsident der Hotelkooperation.

Ausgezeichnet werden auch die Ringhotels auf den Plätzen 2 bis 5, die in Bezug auf die Leistungen meist sehr eng beieinander liegen. Den zweiten Platz erzielte wie schon im Vorjahr das Ringhotel Gasthof Hasen in Herrenberg. Den dritten Platz auf dem Siegertreppchen belegte der Vorjahressieger, Ringhotel Sellhorn in Hanstedt. Die Plätze 4 und 5 gingen an das Ringhotel Warnemünder Hof in Rostock-Warnemünde an der Ostsee und das im östlichen Ruhrgebiet gelegene Ringhotel Katharinen Hof in Unna. Zum sechsten Mal wurde außerdem der "Aufsteiger des Jahres" gekürt. Sieger in dieser Kategorie wurde das Ringhotel Gardels in Brunsbüttel/St. Michaelisdonn an der Nordseeküste. Familie Peters und ihr Team haben innerhalb eines Jahres im Ranking den größten Sprung nach vorn gemacht.

Das Besondere am Goldenen Kompass ist, dass für die Bewertung die gesamte Teamleistung über zwölf Monate betrachtet wird. Jedes Ringhotel kann so auf einen Blick sehen, wo es im Vergleich zu anderen Häusern der Hotelko-



Aufsteiger des Jahres: Claudia und Jan Peters vom Ringhotel Gardels.

operation steht. Ausgelobt werden jeweils die fünf besten Ringhotels. Der kooperationsweite Vergleich ist nicht nur ein Ansporn, sondern zeigt Optimierungspotenziale auf. "Einmal mehr beweisen unsere Ringhoteliers mit ihren Teams, dass sie unseren Slogan "Echt HeimatGenuss erleben' leben und die Markenwerte an unsere Gäste weitergeben", sagt Petra Weindl, Geschäftsführender Vorstand Ringhotels e.V. "Dank unserer hohen Qualitätsstandards sind wir gut aufgestellt und blicken – trotz vieler Herausforderungen in der Branche – voll Optimismus in die Zukunft."

EVENTS & TERMINE

AUSSTELLUNGEN 15. Juni bis

23. November 2025

Marc Aurel -Kaiser und Philosoph

Der Römische Kaiser Marc Aurel (121 bis 180 n. Chr.) gilt als Inbegriff des guten Herrschers. Doch wie verlief das Leben des Mannes, dessen stoische "Selbstbetrachtungen" heute zur Weltliteratur gehören? Das zeigt die Landesausstellung in Trier an

zwei Orten: Im Rheinischen Landesmuseum geht es um den Kaiser, Feldherrn und Philosophen, im Stadtmuseum Simeonstift um die Frage, was gute Herrschaft ist. Rund

Ihr Ringhotel in der Nähe

Alf an der Mosel Ringhotel Bömers Mosel Landhotel garni Tel.: +49 6542 2310 E-Mail: alf@ringhotels.de ringhotels.de/alf

400 Exponate aus eigenen Sammlungen und Leihgaben aus ganz Europa werden die Landesausstellung zu einem besonderen Ereignis machen. Weitere Informationen unter marc-aurel-trier.de.

MUSIK 21. Juni bis 6. September 2025

Rheingau Musik **Festival**

Das 38. Rheingau Musik Festival wartet mit 154 Konzerten an 27 Spielstätten auf. Die Hauptveranstaltungsorte sind Schloss Johannisberg, Kloster Eberbach, Schloss Vollrads und das Kurhaus Wiesbaden. Dazu kommen zahlreiche Kirchen und Weingüter. Zu Gast in diesem Sommer sind unter anderem

der Geiger Renaud Capuçon, der Akkordeonist Martynas Levickis, der Gitarrist Thibaut Garcia, der Dirigent Andrés Orozco-Estrada und die Jazz-Sängerin Dee Dee Bridge-

water, die jeweils in mehreren Konzerten zu erleben sind. Mehr über die Künstler. die Konzerttermine und den Kartenvorverkauf finden Sie auf rheingaumusik-festival.de.

Ihr Ringhotel in der Nähe

Schmitten

Ringhotel Kurhaus Ochs Tel.: +49 6084 480 E-Mail: schmitten@ringhotels.de ringhotels.de/schmitten



Der Deichhof – näher an der Nordsee geht's nicht

Der Deichhof im Nordseebad Wremen, nur wenige Kilometer nördlich von Bremerhaven, ist das neueste Mitglied der Ringhotels. Er liegt nur ein paar Schritte hinter dem Nordseedeich und bietet mit seinen wunderbaren Ferienhäusern und Ferienwohnungen eine zweite Heimat für eine erholsame und erlebnisreiche Zeit am UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer.

ie frische Nordseeluft, die weite Marschlandschaft, das faszinierende Wattenmeer und die Nordsee prägen eines der beliebtesten Urlaubsziele in Deutschland. Diese typische Nordsee-Atmosphäre atmen Sie im neuen Ringhotel Der Deichhof im Land der Wurten zwischen den Seestädten Bremerhaven und Cuxhaven ein. Lange Deichspaziergänge, ausgedehnte Wattwanderungen, geführte Vogelbeobachtungen, kilometerlange Radtouren und vieles mehr bietet die Landschaft direkt am Nordseedeich.

Der Deichhof liegt im Nordseebad Wremen, malerisch auf einer Wurt - einem zum Schutz vor Sturmfluten aufgeschütteten Hügel. Auf dem mehr als 200 Jahre alten Gehöft finden Sie in modernen Ferienwohnun-

gen Ihre neue "Urlaubs-Heimat". Auf der Kuhweide des Deichhofs gruppieren sich elf Ferienhäuser um ein sogenanntes Wehl – ein Teich, der durch einen Deichbruch entstanden ist. Die Häuser mit schnitzereiverzierten Giebelbalken und dem warmen Rot der Klinker zeichnen sich durch die architektonische Atmosphäre der urwüchsigen, norddeutschen Marschengehöfte aus.



Blick auf drei der elf Ferienhäuser, die rund um ein Wehl (Teich) stehen.

Das Besondere am Deichhof ist seine unmittelbarer Nordseelage - kaum 100 Schritte bis zum Seedeich und keine 300 Schritte bis an den Strand. In einigen Ferienhäusern können Sie nach langen Deichspaziergängen und viel guter Nordseeluft in der eigenen Sauna den ereignisreichen Tag mit einem frischen Aufguss ausklingen lassen. Der Deichhof wurde in den Jahren nach der schweren Weihnachtsflut 1717 von der nächsten Generation neben der ursprünglichen Hofwurt wiederaufgebaut. In den 1980er-



und 1990er-Jahren renovierte Familie Dircksen die beiden historischen Hofgebäude originalgetreu und mit viel Liebe zum Detail. Zwischen 2009 und 2012 entstanden die elf friesischen Häuser rund um das Wehl. Auch hier haben die Gastgeber viel Wert auf architektonisch ausgewogene Details gelegt. Damit stehen Ferienwohnungen und Ferienhäuser unterschiedlicher Größe bereit – passend für Paare ebenso wie für Familien mit Kindern. Das alte Wohnzentrum des Deichhofs hietet mit fünf Schlafzimmern Platz für befreundete Familien oder den Mehr-Generationen-Urlaub.

Ein idealer Ausgangsort für die **Erkundung des Wattenmeers**

Inhaber Jan-Hinrik und Sohn Lennart Dircksen, sowie Hanna und Sven Meichau kümmern sich als Ihre Gastgeber vor Ort um Ihre Wünsche. "Wir unterstützen unsere Gäste bei ihren Ausflugsplanungen, sorgen für einen frischen Brötchenservice, leihen bei Bedarf Fahrräder und geben gerne individuelle Restauranttipps", sagt Jan-Hinrik Dircksen und führt weiter aus: "Auf Wunsch können unsere Gäs-

te im morgenlicht-durchfluteten Torzimmer das ausgiebige und beliebte Frühstück im friesischen Ambiente genießen."

Nur ein kurzer Weg ist es zum Leuchtturm "Kleiner Preuße" – gleich neben dem Kutterhafen. Im "Kuriosen Muschel-Museum" und dem Museum für Wattenfischerei erfährt man viel über die Natur und das Leben der Nordseefischer. Vom Deichhof aus radeln Sie direkt am Küstensaum nach Norden zum Nordseeheilbad Cuxhaven. Auf halber Strecke machen Sie nach etwa zwölf Kilometern Station am nächsten Kutterhafen Dorum-Neufeld: Hier steht an einer langen Pier der Leuchtturm Obereversand, den man besichtigen kann. Das Nationalpark-Haus des UNESCO-Weltnaturerbes Watten-





Ob mit dem Fahrrad oder dem Pferd, eine Tour auf dem Deich macht allen Freude.

meer ist gleich auf der anderen Hafenseite. Es bietet eine moderne Ausstellung mit großen Aquarien, einem Gezeitenmodell und informativen Schautafeln zum Wattenmeer.

In direkter Nachbarschaft tauchen Sie in die Wellen des Erlebnisbads Watt'n Bad ein, das sich an der Wurster Nordsee-

küste befindet. Spannende Ausflugsziele sind die Stadt Cuxhaven sowie die Seehafenstadt Bremerhaven mit dem Deutschen Auswandererhaus dem Klimahaus, dem Deutschen Schifffahrtsmuseum. dem U-Boot Wilhelm Bauer und dem Zoo am Meer.

Ihr Ringhotel in der Nähe

Wurster Nordseeküste – Wremen Ringhotel Der Deichhof Tel · +49 4705 242 E-Mail: wremen@ringhotels.de ringhotels.de/wremen

Außergewöhnliche Orte in Deutschland Ein Wanderziel im Harz, ein schiefer Turm in Thüringen sowie ein Aussichtsturm südlich von Osnabrück - wir zeigen Ihnen überraschende Reiseziele zwischen Flensburg und Garmisch, von denen Sie vielleicht noch gar nicht wussten, dass es sie gibt. Der Hexentanzplatz im Bodetal Südlich von Thale in Sachsen-Anhalt liegt ein 450 Meter hohes Bergplateau, das in der Sage um die Walpurgisnacht eine wichtige Rolle spielt. Hier sollen sich, der Sage nach, in der letzten Nacht des Aprils die Hexen zusammenfinden, um gemeinsam zum Brocken aufzubrechen. Zugleich hat man von dort oben einen tollen Blick auf die gegenüber liegende Felsformation Roßtrappe. Den sogenannten Hexentanzplatz auf dem Plateau erreicht man von Thale aus per Wanderung in einer Stunde. Schneller und ebenfalls mit tollen Ausblicken verbunden ist die Fahrt mit der Thale Erlebniswelt Seilbahn. Weitere Attraktionen auf dem Berg sind das Hexendorf, eine Allwetterrodelbahn und ein Tierpark mit im Harz beheimateten Tierarten. Thale Ihr Ringhotel in der Nähe ist vom Ringhotel Weißer Wernigerode Ringhotel Weißer Hirsch Hirsch in Wernigerode nur eine halbe Stunde Fahrtzeit Tel.: +49 3943 267110 E-Mail: wernigerode@ringhotels.de ringhotels.de/wernigerode mit dem Auto entfernt.









Entdecken Sie unsere neue Webseite ringhotels.de









Deutschland hat nicht nur eine Handvoll beliebter Metropolen wie Berlin, Hamburg oder München, sondern auch eine Vielzahl an kleineren Städten, die viel zu bieten haben. Mit den Ringhotels können Sie diese weniger bekannten, aber lohnenswerten Ziele entdecken.

m Dreiländereck von Deutschland, Polen und Tschechien liegt eine jener kleinen Städte, deren Namen jeder schon einmal gehört hat, aber die nur die wenigsten auch besucht haben. Zittau liegt rund 35 Kilometer südwestlich von Görlitz und verfügt ebenfalls über einen vollständig erhaltenen historischen Stadtkern. In Zittau können die Besucher durch mehr als 750 Jahre Stadtgeschichte wandern und beginnen damit am besten am zentralen Marktplatz. Ihn schmückt das prächtige Rathaus im Stil eines italienischen Palastes sowie der Ratssaal, der zu den schönsten Sachsens gehört.

Nur wenige Schritte entfernt davon liegt die Kirche St. Johannis mit ihren zwei sehr unterschiedlichen Türmen. Kein geringerer als Karl Friedrich Schinkel verpasste der Zittauer Kirche aus statischen Gründen zwei ungleiche Türme. Einer davon ist der 60 Meter hohe Aussichtsturm, von dem man einen fantastischen Blick auf das nahegelegene Zittauer Gebirge hat. Im Zentrum der Altstadt liegt auch das Ringhotel Dreiländereck mit seiner Brasserie, in der hervorragende regionale Speisen serviert werden. Nur einen Katzensprung entfernt steht das gewaltige Zittauer Salzhaus. Nicht verpassen sollte man auch die Fleischerbastei, ein ehemaliges Befestigungswerk. Dort schlägt die bekannte Blumenuhr mit einem Glockenspiel aus Meissener Porzellan.



Die Fleischerbastei, ein altes Befestigungswerk, lockt heute mit der Blumenuhr mit dem Glockenspiel aus Meißener Porzellan.

Im Mittelalter wurden die Bürger Zittaus mit dem Tuchhandel und der Damastweberei reich und mächtig. Kein Wunder, dass zu den größten Sehenswürdigkeiten Zittaus deshalb auch zwei Textilien gehören. Das "Große Zittauer Fastentuch" von 1472 mit seinen 90 Bildern aus der Bibel ist beeindruckende 8,20 Meter hoch und 6,80 Meter breit. Es diente der Verhüllung des Altarraums während der Fasten-







Das Ringhotel Dreiländereck liegt mitten in der Zittauer Altstadt. Etwas südlich davon, in Waltersdorf, befindet sich das Hotel Sonnebergbaude. Von dort kann man auf die Lausche wandern, den mit 793 Metern höchsten Berg des Zittauer Gebirges.

Das Kleine Zittauer Fastentuch aus dem Jahr 1573 ist heute im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster zu sehen.

zeit. Es ist im als Museum eingerichteten Chorbogen der mehr als 600 Jahre alten "Kirche zum Heiligen Kreuz" zu sehen und wird in der größten Spezialvitrine der Welt aufbewahrt. Nicht weniger beeindruckend ist das "Kleine Zittauer Fastentuch" von 1573, das im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster gezeigt wird. Es ist eines von weltweit sechs erhaltenen Exemplaren des sogenannten Arma Christi Typs. Beide Kunstschätze sind die einzigen ihrer Art in Deutschland.

Mit Volldampf ins Gebirge

Wer nach so viel Kultur einen Ausflug in die Natur machen möchte, ist in Zittau genau richtig. Das Zittauer Gebirge liegt direkt vor der Haustür und kann zu Fuß oder mit dem Rad erkundet werden. Mit einer Fläche von gerade einmal 50 Quadratkilometern ist es zwar das kleinste Gebirge in Deutschland, aber als ausgewiesener Naturpark mit weitläufigen Wäldern hat es Wanderern zu jeder Jahreszeit etwas zu bieten. Der höchste Berg ist die Lausche mit einer Höhe von 793 Metern. Zu ihren Füßen liegen das beschauliche Waltersdorf sowie das Hotel Sonnebergbaude, das zur Marke "HeimatGefühl by Ringhotels" gehört. Das dazugehörige Lokal mit Terrasse erfreut sich auch bei Wanderern und Motorradfahrern großer Beliebtheit.

Ein besonderes Erlebnis in der Region ist eine Fahrt mit der Zittauer Schmalspurbahn. Die beiden bekannten Kurorte



Der schönste Weg ins Zittauer Gebirge ist die Fahrt mit der Schmalspurbahn über Bertsdorf nach Oybin oder Jonsdorf.

Jonsdorf und Oybin sind jeweils nur zwölf Kilometer entfernt. Am Zittauer Bahnhof, ganz in der Nähe des historischen Stadtzentrums, starten die Züge der Schmalspurbahn und erreichen nach acht Kilometern den Bahnhof von Bertsdorf. Hier hat man die Wahl, entweder nach Oy-

bin oder nach Jonsdorf weiterzufahren. Ein schöner Ausflug: Sie können nach Jonsdorf oder Oybin wandern. Ausgangspunkt ist entweder der eine oder der andere Ort. Da diese beiden Bahnhöfe nur fünf Kilometer voneinander entfernt liegen, ist das auch für ungeübte Wanderer ein Leichtes.

Christoph Neuschäffer

Ihre Ringhotels in der Nähe

Waltersdorf

Hotel Sonnebergbaude Tel.: +49 35841 3300

E-Mail: waltersdorf@ringhotels.de ringhotels.de/waltersdorf

7ittau

Ringhotel Dreiländereck Zittau

Tel · +49 3583 5550

E-Mail: zittau@ringhotels.de ringhotels.de/zittau





Besuchermagnet: Der immer sprudelnde Schokoladenbrunnen an der gläsernen Fassade des Kölner Schokoladenmuseums.

Die Schokoladenseite von Köln

Am Rheinauhafen auf der linken Seite des Flusses – unweit der Kölner Altstadt-Süd – liegt eines der größten privaten Schokoladenmuseen. In der Dauerausstellung "Weltreise des Kakaos" dreht sich alles um den Anbau, den Transport, die Produktion und den Konsum von Kakao und Schokolade.

ie Entstehung des Kölner Schokoladenmuseums klingt wie eine Geschichte aus Roald Dahls bekanntem Kinderbuch "Charly und die Schokoladenfabrik". Wie der fiktive Schokoladenhersteller Willy Wonka begeisterte sich auch der leidenschaftliche Schokoladenfabrikant Hans Imhoff für Kakao. Imhoff hatte 1972 die Stollwerck-Fabrik in der Kölner Südstadt übernommen und träumte lange von einem Schokoladenmuseum mit einem Brunnen, in dem immer Schokolade sprudelt. 1992 fand er mit dem alten Hauptzollamt im Kölner Rheinauhafen den passenden Standort. Er ließ einen Erweiterungsbau errichten, und 1993 wurde das Schokoladenmuseum eröffnet.

Neben den Ausstellungsräumen befindet sich im Neubau auch eine gläserne Produktionshalle, in der die moderne Schokoladenherstellung gezeigt wird. Dort werden auch der heutige Anbau, Transport und Konsum von Kakao und Schokolade beschrieben sowie kritische Aspekte der langen Herstellungs- und Lieferketten thematisiert.







Schöne Schokoladenverpackungen aus früheren Zeiten.

Am Ende der Produktionshalle steht der immer sprudelnde Schokoladenbrunnen, den Imhoff sich wünschte.

Vom Kakaobaum bis zur Schokolade

Der Rundgang durch die Ausstellung auf vier Ebenen bietet eine faszinierende Erlebnisreise durch die mehr als 5.000 Jahre alte Kulturgeschichte des Kakaos. Sie zeigt anhand von Exponaten aus aller Welt, dass Schokolade in unterschiedlichen Regionen und Zeiten Aphrodisiakum, Opfergabe, Zahlungsmittel, Nahrung und Genuss war – und ist.

Die Reise beginnt bei den altamerikanischen Kulturen. Für die Maya und Azteken war Kakao eine Frucht der Götter. Schon der Name Theobroma cacao für den Kakaobaum bedeutet "Speise der Götter". In der "Schatzkammer" des Museums sind seltene Exponate zu sehen, die zur Bearbeitung von Kakao sowie für rituelle Handlungen genutzt wurden. So feierten die Maya schon vor 1.500 Jahren ein Fest zu Ehren ihres Kakaogottes Ek Chuah. Als Christoph Kolumbus 1492 Amerika entdeckte, war er vermutlich der erste Europäer, der Kakaopflanzen sah. Doch erst Hernán Cortés, der Eroberer des Aztekenreiches, brachte den Kakao 1526 nach Europa.

Ende des 16. Jahrhunderts war Schokolade ein beliebtes Getränk der eingewanderten Missionare und Siedler. In Europa begann der Siegeszug des Kakaos ebenfalls als Heißgetränk. Im 17. und 18. Jahrhundert war heiße Schokolade eine Köstlichkeit, die in den vornehmen Salons des Adels und der reichen Bürger serviert wurde. Ihre Zubereitung war die Aufgabe von den Lieblingszofen vornehmer Damen und extra dafür ausgebildetem Personal. Im "Porzellanschloss" des Museums kann man wertvolle Schokoladenservices aus Porzellan. Silber und Gold bewundern, die den einstigen Stellenwert des Luxusgetränkes zeigen.

Schokoladenfreuden mit Blick auf den Rhein

Erst im 19. und 20. Jahrhundert wurde Schokolade im Zuge der Industrialisierung und Kolonialisierung langsam erschwinglicher. Zudem sorgten findige Produzenten dafür, dass aus dem Getränk eine Leckerei von fester Konsistenz wurde. Wichtige Erfindungen auf dem Weg zu einer zart schmelzenden Schokolade waren der Fünf-Walzenstuhl von Heinrich Stollwerck aus dem Jahr 1873 und die von Rudolphe Lindt 1879 erfundene Conche. Beide Maschinen stehen natürlich im Schokoladenmuseum. Dennoch blieben Kakao und Pralinen damals vorerst ein Geschenk für besondere Anlässe. Das zeigt sich auch an den wunderschönen Verpackungen, Emailleschildern oder Plakaten, die im Schokoladenmuseum zu sehen sind.

Wer nach so vielen Inspirationen selbst aktiv werden möchte, kann in der Schokoladenmanufaktur des Museums einen Confiserie-Kurs buchen. Oder schaut einfach den Maîtres Chocolatiers dabei zu, wie sie Trüffel und Hohlfiguren wie Einhörner, Äffchen oder Fußbälle aus Schokolade zaubern. Den perfekten Abschluss bildet der Besuch des Chocolat Grand Café. Ob Torten, Kuchen, Trinkschokolade, Schokoladenfondue oder eine frische Tafel Schokolade all das lässt sich genießen, während man durch das große

Glasfenster des Museums auf den Rhein blickt.

Christoph Neuschäffer

Weitere Informationen zu dem Museum und seinen Öffnungszeiten finden Sie unter schokoladenmuseum.de.

Ihr Ringhotel in der Nähe

Remagen/Bonn Ringhotel Haus Oberwinter Tel.: +49 2228 60040 E-Mail: remagen@ringhotels.de ringhotels.de/remagen



Mit Rad & Wanderstiefeln Naturparks erkunden

In Deutschland gibt es mehr als 100 Naturparks. Viele von ihnen sind sehr gut durch ausgedehnte Rad- und Wanderwege erschlossen und führen durch unterschiedlichste Landschaften. Dazu gehören die Naturparks Münden, Neckartal-Odenwald und Nassau.

Wald, Wasser und Weserrenaissance – der Naturpark Münden

Der 450 Quadratkilometer große Naturpark Münden gehört zu den ältesten Naturparks in Deutschland. Er befindet sich zwischen Kassel und Göttingen und reicht vom Kaufunger Wald über Hannoversch Münden bis hinauf zum Bramwald. Damit umfasst er eine reizvolle waldreiche Mittelgebirgslandschaft, die durch den Wechsel von Wald, Wiesen und landwirtschaftlichen Flächen geprägt wird. Schöne Bergaussichten bieten sich vom Haferberg, der mit 580 Metern höchsten Erhebung des Naturparks, sowie einem guten Dutzend Bergen zwischen 400 und 500 Metern Höhe, wie dem Hohen Hagen, dem Großen Stauferberg und dem Hühnerfeldberg.

Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder bei einer Bootsfahrt auf Werra, Fulda und Weser: Bei dem Ausflug bieten sich zahlreiche Einblicke in die schöne Naturlandschaft. Flüsse und Bäche durchziehen den gesamten Naturpark Münden. Auen schaffen die Verbindung zwischen den Bächen und dem Wald und sind Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten wie Eisvogel, Schwarzstorch und Orchideen.

Rundtour auf den Hohen Hagen bei Dransfeld

Auf halbem Weg zwischen Hannoversch Münden, dem Tor zum Naturpark, und Göttingen liegt der 492 Meter hohe Berg Hoher Hagen. Die neun Kilometer lange Rundwanderung auf den Gipfel mit seinem Aussichtsturm beginnt im südlich von Dransfeld gelegenen Örtchen Scheden. Der Ho-



Auf dem Hohen Hagen steht der nach dem Mathematiker Carl Friedrich Gauß benannte Sendeund Aussichtsturm, zu dem man von Scheden aus hochwandern kann.

Blick auf die alte Werrabrücke bei Hannoversch Münden, dem Tor zum Naturpark Münden.

hen-Hagener-Weg verläuft in Richtung Norden aus dem Dorf heraus und dann auf den Wald zu. Am Waldrand führt der Weg nach rechts, bis man dem ausgeschilderten Weg (Hoher Hagen) in den Wald hineinfolgt. Er wird nun steiler und man geht an den aus der Altsteinzeit stammenden Dransfelder Altarsteinen sowie dem Giesecke-Denkmal vorbei, ehe man den Gipfel des Hohen Hagen erreicht. Einen noch besseren Blick auf den Naturpark Münden genießt man von der Aussichtsplattform des Gaußturms.

Für den Rückweg wählen Wanderer die bergab führende Straße. Kurz vor den Serpentinen führt der Weg wiederum nach rechts in den Wald hinein. Tritt man aus dem Wald heraus, eröffnet sich ein schöner Blick über Göttingen hinweg auf den Harz mit dem Brocken. Oberhalb von Jühnde geht es durch die Felder, dann rechts nochmals in den Wald hinein und am Bach entlang zum Ausgangspunkt zurück. Das sehenswerte Hannoversch Münden, das Tor zum Naturpark Münden, ist vom Ringhotel Niedersachsen in Höxter und dem Ringhotel Roggenland in Waldeck mit dem Auto in jeweils einer Stunde Fahrtzeit zu erreichen.

Berge, Schluchten, gute Aussicht – der Naturpark Neckartal-Odenwald

Zu den besonderen Ausflugszielen für Wanderungen und Radtouren gehört der höchste Berg des Odenwalds, der 626 Meter hohe Katzenbuckel. Dabei handelt es sich um den erodierten Schlot eines erloschenen Vulkans. Auf seinem Gipfel befindet sich ein Aussichtsturm sowie der in ei-



nem ehemaligen Steinbruch gelegene Katzenbuckelsee. Ebenfalls sehenswert sind die Margaretenschlucht im Odenwälder Buntsandstein in der Nähe von Neckargerach sowie die Wolfsschlucht bei Zwingenberg.

Sportliche Dilsberg-Runde mit dem Fahrrad

Eine sehr schöne, rund 16 Kilometer lange Rundtour mit dem Rad beginnt in Lobbach auf Höhe der Manfred-Sauer-Stiftung. Ab dem Ortsausgang geht es in nördlicher Richtung zunächst entlang eines idyllischen Waldrandes mit sehr schönem Blick über den Odenwald. Der erste Höhe-

Ihre Ringhotels in der Nähe

Höxter

Ringhotel Niedersachsens

TTel.: +49 5271 6880 E-Mail: hoexter@ringhotels.de

ringhotels.de/hoexter

Waldeck

Ringhotel Roggenland

Tel.: +49 5623 9988 E-Mail: waldeck@ringhotels.de ringhotels.de/waldeck



Dilsberg liegt auf einer Anhöhe, die auf drei Seiten vom Neckar umflossen wird. Sie ist das Ziel einer Radrundtour, die von Lobbach aus startet.

berg liegt auf dem Plateau eines von einer Neckarschleife umflossenen Berges und sollte unbedingt besichtigt werden.

Der zweite Teil der Tour verläuft in Richtung Dilsberger Hof, der für seine Pferdekoppeln bekannt ist. Nach einem kurzen Anstieg geht es auf einem Weg, der schon von den Römern genutzt wurde, erneut durch ein abwechslungsreiches Waldgebiet, ehe man in Lobbach den Ausgangspunkt der Radtour erreicht. Lobbach kann man mit dem Auto in einer knappen halben Stunde Fahrtzeit vom Ringhotel Winzerhof in Rauenberg aus erreichen. Vom Ringhotel Siegfriedbrunnen in Grasellenbach benötigt man etwa eine Stunde mit dem Auto



Der Katzenbuckelsee liegt nahe dem Gipfel des höchsten Berges des Odenwalds und ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Ihre Ringhotels in der Nähe

Grasellenbach

Ringhotel Siegfriedbrunnen Tel.: +49 6207 6080

E-Mail: grasellenbach@ringhotels.de ringhotels.de/grasellenbach

Rauenberg
Ringhotel Winzerhof

Tel.: +49 6222 9520 E-Mail: rauenberg@ringhotels.de ringhotels.de/rauenberg

punkt der Strecke ist das 1851 als Jagdund Ausflugsstätte errichtete Kulturdenkmal "Steinerner Tisch". Diese idyllisch gelegene Sitzmöglichkeit befindet sich an einer markanten Wegkreuzung im Wald. Von dort verläuft der Weg oberhalb von Mückenloch in Richtung der Feste Dilsberg. Er führt an Streuobstwiesen, kleinen Wäldchen und einem fantastischen Blick über das Neckartal vorbei. Die Feste Dils-

Fluss, Land und Fachwerkstädte – der Naturpark Nassau

Mit einer Fläche von 562 Quadratkilometern gehört der Naturpark Nassau zu den mittelgroßen Naturparks in Deutschland. Er liegt im Rheinischen Schiefergebirge und wird geprägt von den Windungen der Lahn, die sich tief in den Untergrund eingegraben hat. Von mehreren, abgeschieden gelegenen Nebentälern führen steile Wege zu den Anhöhen des Westerwalds und Taunus hinauf. Die höchste Erhebung der Montabaurer Höhe im Westerwald ist mit ihren 545 Metern die Alarmstange. Nur zwei Meter kleiner ist der im Westlichen Hintertaunus befindliche Graue Kopf. Mit 750 Kilometern regionaler sowie fast 290 Kilometern überregionaler Wanderwege, darunter der Lahnhöhenweg, der Rheinsteg und der Limeswanderweg bietet der Naturpark Nassau viele Möglichkeiten für Erholung in der Natur.

Von Limburg über die Franzosenlay nach Balduinstein wandern

Der fast 300 Kilometer lange Lahnwanderweg führt von der Quelle des Flusses bei Netphen bis nach Lahnstein, wo der Fluss in den Rhein mündet. Seine 16. Etappe erstreckt sich über 14 Kilometer von Limburg in den östlichen Teil des Naturparks Nassau. Die Wanderung beginnt am Limburger Bahnhof und folgt dem Wegweiser des Lahnwanderwegs nach Diez. Sobald man Limburg verlassen hat, geht es



Balduinstein an der Lahn liegt am Ende der 16. Etappe des Lahnwanderwegs. Sie startet in Limburg und bietet viele Aussichtspunkte.

durch Wiesen und Felder zum Diezer Hain und dem Aussichtspunkt Teufelskanzel. Der Weg führt an dem heute von der Bundeswehr genutzten Schloss Oranienstein vorbei und im weiteren Verlauf hinunter nach Diez mit seinem Grafenschloss und den mittelalterlichen Gassen.

In Diez geht es nun bergauf in Richtung Fachingen, dem für sein Heilwasser bekannten Ort an der Lahn. Noch vor dem Ortseingang erreicht man einen Aussichtspavillon mit einem schönen Blick auf den Ort und den Fluss. Über Treppen geht es hinunter nach Fachingen und ein Stück an der Lahn entlang. Dann beginnt der Aufstieg zum zweiten Aussichtspavillon der Wanderung: Von der sogenannten Franzosenlay blickt man direkt hinunter auf die Lahn. Hier kann man länger verweilen und die Aussicht genießen, denn nun geht es nur noch einen kurzen Weg hinunter nach Balduinstein. Den Ort prägen Fachwerkhäuser und die Lahnpromenade. Von seinem

Bahnhof kann man in einer knappen Viertelstunde nach Limburg zurückfah-

ren. Das Zentrum von Limburg kann man vom Ringhotel Nassau-Oranien in Limburg/Hadamar mit dem Auto in einer Viertelstunde Fahrtzeit erreichen, vom Ringhotel Kurhaus Ochs in Schmitten benötigt man etwa eine Dreiviertelstunde Fahrtzeit.

Christoph Neuschäffer

Ihre Ringhotels in der Nähe

Limburg/Hadamar

Ringhotel Nassau-Oranien

Tel.: +49 6433 9190 E-Mail: hadamar@ringhotels.de ringhotels.de/hadamar

Schmitten

Ringhotel Kurhaus Ochs

Tel.: +49 6084 480 E-Mail: schmitten@ringhotels.de ringhotels.de/schmitten

Privathotels weltweit unter einem Dach

Genießen Sie die zahlreichen Vorzüge der Ringhotels auch mit unseren Partnern. Mehr als 750 Hotels in über 80 Ländern weltweit.



Die Französischen Antillen gehören zu den Traumzielen in der Karibik.



Düne und Leuchtturm von Rubjerg Knude im Norden Dänemarks.



Bootshäuser in Smögen, einer kleinen Insel an der Westküste Schwedens.

Familiäre Atmosphäre, kulinarische Genüsse mit regionalen Produkten und vor allem der persönliche Kontakt zu den Gastgebern, die ihre Häuser individuell führen und sich Zeit für ihre Gäste nehmen – das sind die wesentlichen Vorzüge eines Ringhotels. Auch die privat geführten Hotels der "Global Alliance of Private Hotels", ein Zusammenschluss des Ringhotels e.V. mit sechs Kooperationspartnern, bieten Ihnen diese Vorzüge. Erleben Sie Privathotellerie weltweit, vom hohen Norden bis in die Karibik und nach Australien. Mehr Informationen zu unseren Partnern erhalten Sie unter ringhotels.de/privathotels-weltweit.





Ein perfektes Duo – Salat mit Frühlingsgemüse und Weißburgunder

Im Frühjahr und Frühsommer können auch Hobbyköche aus dem Vollen schöpfen: Blattsalate gibt es in Hülle und Fülle, dazu frische Gemüsesorten wie Spargel, Radieschen, Spinat und vieles mehr. Aus diesen Zutaten lässt sich ein feiner Salat zubereiten, zu dem ein Weißburgunder besonders gut passt.

rühlingsgemüse trägt seinen Namen wegen des sehr frühzeitigen Anbaus und der kurzen Wachstumsphase. Die im Handel erhältlichen Gemüsesorten gibt es noch früher, weil sie in Treibhäusern angebaut oder aus Südeuropa geliefert werden. Doch nicht nur viele Köche der Ringhotels, auch die Verbraucher wissen regionale und saisonale Zutaten zu schätzen und freuen sich deshalb über alles, was im Frühling aus der Umgebung kommt.

Buntes Frühlingsgemüse bringt auf jeden Fall Farbe und Abwechslung in einen Salat. Grundlage des hier vorgestellten Rezepts sind Blattsalate und junge Spinatblätter. Grüner Spargel und junge Radieschen bringen den Frühlingsgeschmack auf den Teller. Als Salatsauce dient ein ganz einfaches Dressing aus Essig und Öl, das mit etwas Honig und Senf verfeinert wird. Ein wenig Schnittlauch

gibt dem Ganzen Pfiff und Würze, ohne die anderen Zutaten zu dominieren. Als Dekoration sind essbare Blüten gut geeignet.

Frühlingssalat mit Spargel, Radieschen und Honig-Senf-Dressing

Für einen Salat für vier Personen benötigt man einen großen oder zwei kleine Köpfe Salat, die gerne auch gemischt werden dürfen. Typische Frühlingssalate sind Lollo Rosso und Lollo Bionda. Etwas Babyspinat ist eine gute Ergänzung. Man braucht zudem einen Bund grünen Spargel, ein Dutzend Radieschen sowie einen Bund frischen Schnittlauch. Für das Dressing benötigt man zehn Esslöffel kalt gepresstes Pflanzenöl, zum Beispiel Traubenkern-, Raps- oder Sonnenblumenöl, dazu vier Esslöffel Weißweinessig, je zwei Teelöffel groben Senf und milden Honig sowie etwas

Meersalz und frisch gemahlenen Pfeffer

Die Salatblätter vom Strunk lösen. zusammen mit dem Babyspinat gründlich waschen und trockenschleudern. Je nach Größe in mundgerechte Stücke zupfen und in eine Salatschale geben. Die holzigen Enden vom Spargel abschneiden und das untere Drittel der Stangen schälen. Die Spargelstangen in jeweils vier oder fünf gleich große Stücke schneiden und je nach gewünschter Bissfestigkeit fünf bis zehn Minuten in kochendem und gesalzenem Wasser blanchieren. Danach in einem Sieb kurz abtropfen lassen. Die Radieschen gut putzen und die Enden abschneiden. Auf einem Hobel oder mit einem scharfen Messer in feine Scheiben schneiden und zusammen mit dem abgetropften Spargel zum Blattsalat geben. Den Schnittlauch waschen, trockentupfen und in Röllchen schneiden. Anschließend den Salat damit bestreuen.

Für das Dressing des Salats mit Frühlingsgemüse den Essig mit dem Senf und dem Honig gründlich mit einem Schneebesen in einer kleinen Schüssel verrühren. Nach und nach unter ständigem Rühren das Öl hineingeben und weiterrühren, bis die Sauce cremig wird. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das Dressing über den Salat träufeln und direkt servieren.

Weißburgunder wird immer beliebter

Zu diesem Salat passt ein eher zurückhaltender Weißwein wie Weißburgunder. Seine Aromen sind fein strukturiert und machen sich nicht sofort auf der Zunge bemerkbar. Weißburgunder neigt deshalb dazu, die Speisen eher zu unterstützen als sie zu dominieren. Seine typischen Aromen von Birnen, Äpfeln, Mangos oder Nüssen bleiben stets dezent im Hintergrund. Weißburgunder, auch unter dem französischen Namen Pinot Blanc bekannt, gehört zur Pinot-Familie, die sowohl Rot- als auch Weißwein liefert. Die Rebsorte zählt zu den spätreifenden Weinen, weshalb sie auch die hellste Traubenfarbe unter den Pinots aufweist.



Grüner Spargel muss für den Salat nur im unteren Drittel geschält und kurz blanchiert werden.



Weißburgunder ist dank seines feinen Aromas ein guter Begleiter für den Frühlingssalat.

In den vergangenen drei Jahrzehnten haben sowohl Grauals auch Weißburgunder sehr an Beliebtheit gewonnen. Inzwischen wird auf etwas mehr als sechs Prozent der gesamten deutschen Weinanbaufläche Weißburgunder produziert. Während diese Rebsorte 1995 nur auf 1.822 Hektar wuchs, waren es 2023 bereits mehr als 6.300 Hektar. In Deutschland sind es vor allem die großen Weinanbaugebiete Baden, Rheinhessen und Pfalz, aus denen Weißburgunder in größeren Mengen kommt. Eher mittlere Mengen stammen von den Weinbergen der Mosel und Nahe. Eine Besonderheit sind die beiden ostdeutschen Weinanbaugebiete Sachsen und Saale-Unstrut, die zwar kleine Mengen liefern, aber bei denen Weißburgunder die jeweils zweithäufigste Rebsorte ist. Christoph Neuschäffer



Erlebnistouren mit **Motorrad und Oldtimer**

Unter dem Motto "Echt HeimatGenuss erleben" bieten die Ringhotels Angebote zu verschiedenen Reisethemen. Zur Hotelkooperation gehören Häuser in den schönsten Regionen Deutschlands für Motorradfahrer und Oldtimerbegeisterte. Und Ringhoteliers, die selbst gerne mal damit unterwegs sind und die ihren Gästen persönliche Tipps für die nächste Tour geben.

ür Motorradfahrer gibt es kein schöneres Gefühl als den Asphalt unter den Reifen zu spüren und die Sonne sich auf dem glänzenden Chrom des Bikes spiegeln zu sehen. Kilometer um Kilometer gleitet die Landschaft dahin und die Fahrt wird immer wieder an interessanten Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkten unterbrochen. Deutschland ist mit seinen vielfältigen Regionen und dem hervorragend ausgebauten Straßennetz – vor allem auch in den ländlichen Gebieten – ideal für ausgedehnte Motorradtouren. Auch die Besitzer von Oldtimern lieben es, in schönen Landschaften mit wenig Verkehr unterwegs zu sein. Zu den besonders beliebten Gegenden gehören Landschaften mit kurvigen Straßen wie der Südwesten Deutschlands mit Schwäbischer Alb und dem Schwarzwald, die Soester Börde am Rande des Sauerlands oder der Taunus oberhalb von Frankfurt am Main und Wiesbaden.

Viele Ringhotels sind besonders auf die speziellen Bedürfnisse von Motorrad- und Oldtimerfahrern ausgerichtet. Egal ob allein, zu zweit oder in einer größeren Gruppe – sie bieten sichere Abstellmöglichkeiten für die Maschinen und Autos sowie Trocknungsmöglichkeiten für nasse Kleidung. Für kleinere Reparaturen steht eine Notfallbox mit Werkzeug bereit, und eine Liste umliegender Werkstätten und Zubehörläden ist ebenfalls verfügbar. Darüber hinaus bieten sie Tourenpläne der Region zum Leihen oder Kaufen an, und die Hoteliers haben als begeisterte Motorradfahrer individuelle Tipps und Anregungen für ihre Region. Mehr Informationen zu den besonders für Motorradfahrer geeigneten Ringhotels finden Sie auf unserer Homepage unter ringhotels.de.

Vom Ringhotel Kurhaus Ochs in Schmitten als Startpunkt gibt es zahlreiche Motorradtouren durch den Taunus zum



Rhein und ins Lahntal. Unverzichtbar ist ein Besuch auf dem Hausberg des Taunus, dem großen Feldberg. Eine sehr schöne Tagestour führt zum Vogelsberg. Dabei geht es von Schmitten über Usingen, Butzbach und Laubach nach Schotten. Durch den hohen Vogelsberg führt der Weg über Schlüchtern und Steinau an der Straße nach Bad Orb. Von dort geht es über Büdingen und Friedberg zurück nach Schmitten.

Die Soester Börde bei Beckum

Vom Ringhotel Alt Vellern in Beckum kann man eine rund 160 Kilometer lange Rundtour durch die Soester Börde, die Kornkammer Westfalens, starten. Hier mäandern die Straßen wundervoll durch Felder und Wiesen, ehe sie im Süden zum Haarstrang führen, dem Höhenzug, der die Börde vom Sauerland trennt. Von Beckum aus fährt man zunächst auf den Höxberg mit seiner Windmühle. In südöstlicher Richtung geht es hinter Herzfeld über die Lippe und weiter in Richtung Erwitte. Von dort fährt man über mehrere Dörfer auf den sogenannten Haarhöhenweg. Er führt gut 20 Kilometer in Richtung Westen - links mit Blick auf das Sauerland, rechts auf die Soester Börde. Über Werl, Flierich, Klotingen und Schwefe führt der Weg zurück nach Beckum.

Im Ringhotel Gasthaus Hasen in Herrenberg sind die Gastgeber selbst leidenschaftliche Motorradfahrer und haben Tipps für kurvenreiche Touren. Eine davon führt in etwa einer Dreiviertelstunde Fahrt zur Burg Hohenzollern, die spektakulär auf dem 855 Meter hohen Gipfel des gleichnamigen Bergs liegt. Das Adelsgeschlecht der Hohenzollern, dem zahlreiche preußische Könige und von 1871 bis 1918 auch die deutschen Kaiser entstammen, hat dort seinen Hauptsitz. Die 1867 im neugotischen Stil wiederaufgebaute Burg befindet sich bis heute im Privatbesitz der Familie Hohenzollern. Ein großer Teil der Burg ist jedoch für Besucher zugänglich.

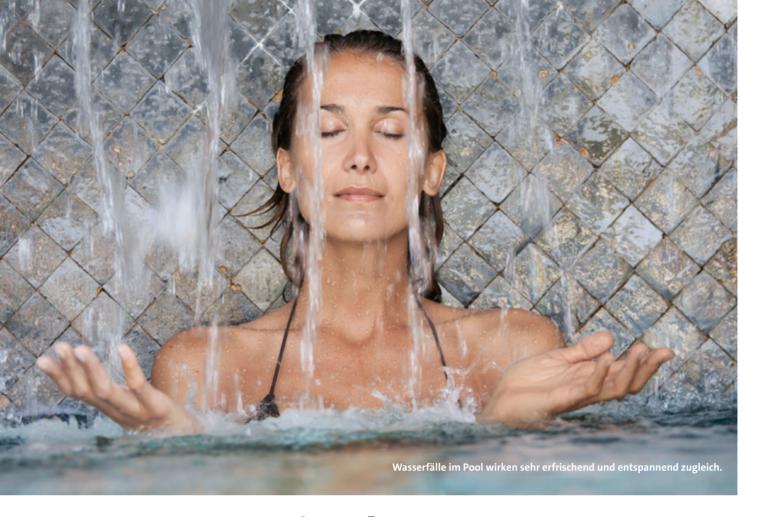
Christoph Neuschäffer

Mit den Ringhotels in die Luft gehen

Neben der Faszination des Motorradfahrens gibt es für einige Ringhoteliers auch die Begeisterung für das Fliegen. Ein ganz besonderes Erlebnis bietet Ringhotelier Jan Peters vom Ringhotel Landhaus Gardels in Brunsbüttel/ St. Michaelisdonn seinen Gästen. Der Hotelier startet regelmäßig mit seinen Gästen zu einem Rundflug über die Nordseeküste. Das liegt in der Familie, denn Jan Peters hat die Leidenschaft fürs Fliegen von seinem Vater und Großvater geerbt. Der Rundflug über Dithmarschen, den Nord-Ostsee-Kanal und die Nordsee ist jedes Mal ein besonderer Höhepunkt für die Gäste. Von oben kann der fliegende Ringhotelier viel über die interessante Historie Dithmarschens erzählen. Zum Beispiel was die Endung des Ortsnamens St. Michaelisdonn bedeutet – als "-donn" wird eine kleine Düne in der Marsch bezeichnet.



Der Nord-Ostsee-Kanal ist eines der Rundflugsziele, die Ringhotelier Jan Peters seinen Gästen aus der Luft zeigt.



Wasser – ein Element, das Wunder bewirken kann

Mit Meersalz, mit wertvollen Mineralien oder pur – Wasser spielt für unterschiedliche Anwendungen im Wellnessbereich eine wesentliche Rolle. Wie das kostbare Nass das Wohlbefinden und die Gesundheit fördert, kann man in einer ganzen Reihe von Ringhotels erleben.

ur ein paar Runden im Hallenbad oder Freibecken eines der vielen Ringhotels zu drehen, tut schon so gut. Oder die prickelnd kalte Dusche nach dem Saunagang. Man kann es sich aber auch einfach nur in einem Whirlpool gemütlich machen und dem beruhigenden Geräusch des plätschernden Wassers lauschen. Das sind drei von sehr vielen Möglichkeiten, wie sich die Gäste (dank Wasser) im Wellness-Bereich eine schöne Zeit machen und ihre Gesundheit stärken können.

Noch besser wird es, wenn man den Sauna- oder Schwimmbadbesuch mit Balneotherapie verbindet. Ihre Wurzeln hat die Balneotherapie – ihr Name leitet sich vom lateinischen Begriff balneum (Bad) ab – im ersten Jahrhundert vor Christus. Als Erster wandte sie der griechische

Arzt Asklepiades von Prusa an, der in Rom lebte. Er verwendete bereits damals kaltes und warmes Wasser, um Krankheiten zu heilen oder ihnen vorzubeugen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Bei der Balneotherapie wird Wasser eingesetzt, das gelöste Mineralien oder andere Zusätze enthält. Die Hydrotherapie dagegen arbeitet mit purem Wasser. Ein typisches Beispiel dafür sind Wechselgüsse nach der von Sebastian Kneipp entwickelten Methode.

Für "Heilwasser" gelten strenge Vorgaben

Wellness- und Kurhotels entstehen oft an Orten, an denen Thermalwasser aus großer Tiefe als heiße Quelle, das heißt mit einer Mindesttemperatur von 20 Grad Celsius, an die Erdoberfläche gelangt. Thermalwasser ist mit zahlreichen Mineralien und Spurenelementen wie Jod, Schwefel, Natriumchlorid (Kochsalz) oder Fluor angereichert und für viele Wellness-Behandlungen bestens geeignet. Außer Bädern gibt es auch Inhalationen und Trinkkuren. Letztere können dabei helfen, Stoffwechsel-Erkrankungen zu behandeln. Bei Anwendungen mit "Heilwasser" hat man in Deutschland die Gewissheit, dass die Kriterien für dieses Prädikat sehr streng sind: Heilwässer müssen pro Liter mindestens ein Gramm gelöste Mineralstoffe enthalten und eine wissenschaftlich nachgewiesene gesundheitsfördernde Wirkung haben.

Doch Heilwasser kann man nicht nur trinken: Während eines Bades gelangen die im Wasser gelösten Mineralien ebenfalls in geringer Konzentration in den Blutkreislauf und entfalten ihre gesundheitsfördernde Wirkung. Regelmäßige Anwendungen verbessern die Blutzirkulation, helfen, den Blutdruck zu regulieren und lindern Gelenkbeschwerden. Alle Anwendungen der Balneotherapie reduzieren Stress, doch es gibt auch Methoden, die sich speziell dann empfehlen, wenn man etwa Reizzustände der Haut sowie Rhema behandeln möchte. Dafür sind Solebäder gut geeignet – sie haben einen Salzanteil von bis zu sechs Prozent. Solebäder finden Sie im Ringhotel Hohenlohe in Schwäbisch Hall und dem Ringhotel Villa Margarete in Waren (Müritz). Schwefelbäder sind ebenfalls gesundheitsfördernd. Schon Kaiser Karl der Große nahm im frühen 9. Jahrhundert Schwefelbäder, um seine Gicht zu lindern.

Anwendungen mit Meersalz oder Algen

Zusätzlich bereichern Anwendungen und Therapien mit "Thalasso", was "die Kraft des Meeres" bedeutet, das große Spektrum der Balneotherapie. Thalasso profitiert von zwei Komponenten, dem heilenden Salz im Meer und den lebenswichtigen Mineralien der Algen. Das Ringhotel Birke in Kiel bietet Wellness-Behandlungen mit Kieler Ostseealgen. Die heilsame Wirkung der Algen-Kosmetik wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Kiel getestet. Sie gibt der Haut Feuchtigkeit, liefert den Zellen Energie und aktiviert somit den Zellstoffwechsel und die Zellerneuerung.

> Die reichhaltige Mischung aus verschiedenen Antioxidantien schützt darüber hinaus die Haut vor negativen Umwelteinflüssen und stärkt

> > die Widerstandskraft.

Egal für welche Behandlung man sich entscheidet – man sollte sich immer genügend Zeit dafür nehmen: Nach fast jeder Anwendung ist es ratsam, unter einer Decke noch fünfzehn Minuten zu ruhen und danach einen halben Liter Wasser zu trinken, um den Stoffwechsel Katharina Rahm anzuregen.



Das Ringhotel Birke in Kiel bietet Wellnessbehandlungen mit Kieler Ostseealgen.



Meersalz ist eine wichtige Komponente, die über Luft, Wasser und Kosmetik wirkt.



Vom Solebad im Ringhotel Hohenlohe genießt man den Blick auf Schwäbisch Hall.

Ihre Ringhotels in der Nähe

Ringhotel Birke

Tel.: +49 431 5331302 E-Mail: kiel@ringhotels.de ringhotels.de/kiel

Schwäbisch Hall

Ringhotel Hohenlohe

Tel.: +49 791 75870 E-Mail: shahohenlohe@ringhotels.de ringhotels.de/ shahohenlohe

Waren (Müritz)

Ringhotel Villa Margarete

Tel.: +49 3991 6250 E-Mail: waren@ringhotels.de ringhotels.de/waren



Geschichten

aus Deutschland

Deutschland ist ein Land voller großartiger Schlösser, Burgen und alter Städte, die mit spannenden Lebenswegen und dramatischen Ereignissen verbunden sind. Ob als kurze Städtereise oder auf einer Reiseroute mit verschiedenen Höhepunkten: Entdecken Sie die historischen Persönlichkeiten und Begebenheiten, die diese Orte prägten, mit unseren Geschichten aus Deutschland.

Thomas Mann – zum 150. Geburtstag des Literaturgenies

Seine Großeltern hatten es erworben, das schmucke weiße Bürgerhaus in Lübeck, nicht ahnend, dass es literarisches Vorbild für einen der bedeutendsten Romane der Literaturgeschichte werden würde. Dem Haus in der Mengstraße 4 hat der am 6. Juni 1875 geborene Thomas Mann mit seinen Beschreibungen im Jahrhundertroman "Die Buddenbrooks" von 1901 ein Denkmal gesetzt. Darin geht es um

den Niedergang einer Kaufmannsfamilie: Von Generation zu Generation zerbröckelt langsam das Ideal des tüchtigen Kaufmanns; Spekulationsgeschäfte, aber auch Charakterschwächen wie mangelnde Willenskraft der Familienmitglieder führen dazu, dass die Firma aufgelöst wird.

Das mehrfach verfilmte Meisterwerk schrieb Thomas Mann allerdings nicht in Lübeck, sondern in München. Dort verfasste er zahlreiche Essays, Erzählungen und andere Schriften. 1924 erschien sein Zeitroman "Der Zauberberg", in dem es um die großen Themen und Fragen jener Epoche



Das Landschaftszimmer im Buddenbrook-Haus, das im Mittelpunkt der Handlung des bekannten Romans steht.

ging. Was Leser an dem Werk so fesselt, ist auch der Spannungsbogen zwischen dem Realen und dem Ideellen, Geist und Natur, Gesundheit und Krankheit, Lebensgier und Todessehnsucht. Ein Höhepunkt in Thomas Manns Leben war die Verleihung des Nobelpreises für Literatur im Jahr 1929.

Einflussreiche Stimme im Exil

Die Weltliteratur von Thomas Mann steht für humanistische Werte und europäische Kultur. Das stand im Widerspruch zur Ideologie der Nazis. Im Dritten Reich wurde er aufgrund seiner Kritik rasch zur Persona non grata. Bis er 1933 Deutschland in Richtung Schweiz verließ, hatte Thomas Mann mit seiner Frau Katia und den sechs Kindern, von denen seine Tochter Erika und die beiden Söhne Klaus und Golo selbst bekannte Literaten wurden, in München gelebt. Die Villa in der Poschinger Straße 1, liebevoll "die Poschi" genannt, wurde jedoch im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört. Interessierte können den originalgetreuen Nachbau der "Poschi" auf dem Bavaria-Filmgelände in Geiselgasteig bei München besichtigen. Er diente als Kulisse für den Film-Dreiteiler "Die Manns – ein Jahrhundertroman".

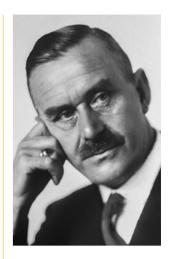
1938 siedelten Thomas und Katia Mann in die USA über. Dort arbeitete er diszipliniert an seinen Werken weiter und blieb auch während des Krieges ein lautstarker Kritiker des Faschismus. Bis zu seinem Lebensende kehrte das Paar nie wieder dauerhaft nach Deutschland zurück. Von 1942 bis 1952 lebten die beiden in einem Architektenhaus im kalifor-

Ihr Ringhotel in der Nähe

Ahrensburg Ringhotel Ahrensburg garni Tel.: +49 4102 51560 $\hbox{E-Mail: ahrensburg@ringhotels.de}\\$ ringhotels.de/ahrensburg

nischen Pacific Palisades, wo Thomas Mann den Roman "Doktor Faustus" schrieb. 2016 erwarb die deutsche Bundesregierung das Haus und machte daraus eine internationale Begegnungsstätte für den demokratischen Diskurs, was sicherlich im Sinne des Schriftstellers war, der am 12 August 1955 in Zürich gestorben ist.

Bewunderer der Familie Mann können es kaum erwarten bis in Jahren das ..Buddenbrook-Haus" in Lübeck, eines der erfolgreichsten Literatur-Museen Deutschlands, wiedereröffnet. Aktuell wird das Museum erweitert und modernisiert. In der 7wischenzeit kann man das Infocenter "Buddenbrooks am Markt" besuchen. Zudem präsentiert das Museum "Buddenbrook-Haus" immer wieder Sonderausstellungen an verschiedenen Orten in Lübeck. Im Jubiläumsiahr 2025 finden viele Lesungen, Stadtspaziergänge und andere Veranstaltungen statt, über die man sich unter buddenbrookhaus.de informieren kann. So zeigt das Lübecker St. Annen-Museum vom 6. Juni 2025 bis zum 18. Januar 2026 die Sonderausstellung "Meine Zeit. Thomas Mann und die Demokratie". Die Hansestadt Lübeck lässt sich vom Ringhotel Ahrensburg garni aus in etwa 40 Minuten mit dem Auto oder der Bahn erreichen.



Die Weltliteratur von Thomas Mann steht für humanistische Werte und europäische Kultur. Das stand im Widerspruch zur Ideologie der Nazis.

Martin Luther - Reformator, Friedensstifter und Bibelübersetzer

Vor 500 Jahren tobte in Deutschland der Bauernkrieg, der für Martin Luther und die von ihm geführte Reformation einen wichtigen Wendepunkt darstellte. Neben Bauern beteiligen sich auch Städter und Bergleute an den Aufständen im Osten und Süden Deutschlands. Mit den im März 1525 veröffentlichten "Zwölf Artikeln von Memmingen" stellen die Bauern erstmals Forderungen auf, die als frühe Formulierung von Menschenrechten gelten können. Dabei berufen sie sich auf Luthers Thesen, in denen er die Missstände in der katholischen Kirche verurteilte. In seiner im April 1525 geschriebenen "Ermahnung zum Frieden" zeigt Luther noch Verständnis für die Sache der Aufständischen und ihrer Forderungen. Er sieht deren sozialen Nöte und verlangt von den Fürsten, die enormen Lasten zu verringern.

Doch Ostern 1525 kommt es in Weinsberg zur Erstürmung der Burg sowie der Ermordung eines Adeligen und seiner Gefolgschaft. Als Luther davon erfährt, verurteilt er die Tat mit scharfen Worten. In seiner Schrift "Wider die mörderischen und räuberischen Rotten der Bauern" distanziert er sich von ihnen und schlägt sich auf die Seite der späteren Sieger. Nur wenige Wochen später, im Mai 1525, werden die Thüringischen Bauern tatsächlich in der Schlacht bei Frankenhausen geschlagen, ihr Anführer Thomas Müntzer wird hingerichtet.



Martin Luthers Verhör in Augsburg

Augsburg wurde früh zu einem zentralen Schauplatz der Reformation. Dort wird er im Oktober 1518 dreimal vom Kurienkardinal Cajetan im Stadtpalast der Fugger verhört. Cajetan fordert von ihm den Wider-

ruf seiner ein Jahr zuvor veröffentlichten 95 Thesen – doch Luther weigert sich. Der Reformator übernachtete damals im Karmelitenkloster, der heutigen St.-Anna-Kirche.

Dort erinnert eine kleine Gedenktafel an seinen Aufenthalt. Sie und die durch zahlreiche Reichstage geprägte Altstadt kann man vom **Ringhotel Alpenhof** aus in Augsburg erkunden Nach seinen Verhören in Augsburg und später in Worms flieht Luther nach Eisenach, wo ihn ein Fürst auf der Wartburg versteckt. Dort übersetzt er – inkognito als "Junker Jörg" – das Neue Testament in nur elf Wochen aus der griechischen Urfassung ins Deutsche. Für die damalige Zeit ist das eine ungeheure Leistung: Luther macht damit Gottes Wort dem einfachen Volk direkt zugänglich. Die Wartburg, die vor der Haustür des **Ringhotels Lutherhotel Eisenacher Hof** liegt, hat als Zufluchtsort Martin Luthers und seiner Bibelübersetzung Berühmtheit erlangt. *Katharina Rahm*



Luthers Übersetzung der Bibel ist für die katholische Kirche ein Skandal. Er macht die Bibel so direkt dem Volk zugänglich.

- 1 Ahrensburg
- 2 Alf an der Mosel
- 3 Augsburg
- 4 Aurich
- Bad Bevensen
- 6 Bad Mergentheim
- 7 Bad Rothenfelde
- 8 Bad Wilsnack
- 9 Beckum
- 10 Berlin
- 11 Brunsbüttel
- 12 Dortmund
- 13 Eisenach
- 14 Friedrichshafen
- 15 Grasellenbach
- 16 Güstrow
- 17 Gütersloh
- 18 Gutach-Bleibach
- 19 Hagen a.T.W.
- 20 Hamburg-
- Schenefeld
- 21 Hanstedt22 Heidenheim/
 - Steinheim
- 23 Herdecke
- 24 Herrenberg
- 25 Höxter
- 26 Hohwacht
 - (Ostsee)
- 27 Joachimsthal
- 28 Kiel
- 29 Kühlungsborn
- 30 Limburg/
 - Hadamar
- 31 Lohmen
- 32 Lünen

- 33 Neustadt/Orla
- 34 Nürnberg
- 35 Nürnberg-Zirndorf
- 36 Oberstdorf
- 37 Ochsenhausen
- 38 Rauenberg
- 39 Remagen/Bonn
- 40 Rieste
- 41 Rostock-
 - Warnemünde
- 42 Rottweil
- 43 Schmitten/
 - Taunus
- 44 Schwäbisch Hall
- 45 Stockach
- 46 Tangermünde
- 47 Tecklenburg-Brochterbeck
- 48 Unna
- 49 Unterreichenbach
- 50 Waldeck
- 51 Walsrode
- 52 Waltersdorf
- 53 Waren (Müritz)
- 54 Weißenfels
- 55 Wernigerode
- s weingered
- 56 Witten
- 57 Wittmund
- 58 Wörlitz
- 59 Wremen
- 60 Zeven
- ----
- 61 Zittau

E-Mail: eisenach@ringhotels.de ringhotels.de/eisenach

E-Mail: augsburg@ringhotels.de

Ringhotel Lutherhotel Eisenacher Hof

Ihre Ringhotels in der Nähe

Augsburg

Ringhotel Alpenhof

Tel.: +49 821 42040

Tel.: +49 3691 29390

ringhotels.de/augsburg

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ringhotels e.V., Stefan-George-Ring 22, 81929 München,

Tel.: +49 89 4587030, Fax: -31, E-Mail: info@ringhotels.de, ringhotels.de

Koordination/Redaktion:

Michaela Krohn (V.i.S.d.P.), Ringhotels e.V., E-Mail: michaela.krohn@ringhotels.de

Magazinbetreuung:

n.k mediaconcept GbR, Obere Lagerstraße 38 b, 82178 Puchheim, Tel.: +49 89 80908333; Geschäftsführer: Klaus Dieter Krön, Christoph Neuschäffer Redaktion & Bildredaktion: Christoph Neuschäffer

Layout & Bildredaktion: Klaus Dieter Krön

Mitarbeiterin dieser Ausgabe: Katharina Rahm

Anzeigen: Ringhotels e.V., Tel.: +49 89 4587030

Druck: prosatz Communication GmbH & Co. KG, Rheinstraße 20, 41836 Hückelhoven

Bildnachweise: alle Bildrechte liegen beim Ringhotels e.V., außer Seite 3 Thomas Glaubitz/Adobe Stock, H-AB Photography/Adobe Stock, Tobias/Adobe Stock, Jag_cz/Adobe Stock; 7 Bibi Saint-Pol/Wikipedia, RhinoJazzFestival/Wikimedia; 10 FSEID/Adobe Stock; 11 dk-fotowelt/Adobe Stock; 12 Thorsten Vorkefeld/vorlights.de; 14 Thomas

Glaubitz/Adobe Stock, Mike Krüger/Wikimedia; 15 SchiDD/Wikimedia, pureshot/Adobe Stock; 16 diegograndi/Adobe Stock, Emoji Smileys People/Adobe Stock; 17 Palickap/Wikimedia (3); 18 H-AB Photography/Adobe Stock; 19 sabine/Adobe Stock, sweasy/Adobe Stock; 20 Thomas Leiss/Adobe Stock, Roman Eisele/Wikimedia; 21 Fotolyse/Adobe Stock, daniloforcellini/gettyimages, Casper Wilkens/gettyimages, mikdam/gettyimages; 22 Tobias/Adobe Stock; 23 Caito/Adobe Stock, Tetiana/Adobe Stock; 24 Jag_cz/Adobe Stock; 25 Marco_Rudolf/Adobe Stock; 26 plprod/Adobe Stock; 27 Beboy/Adobe Stock; 28 andreslebedev/Adobe Stock; 29 Holger.Ellgaard/Wikimedia; 30 Moritz Grenke/Wikimedia



DEN GENIEßEN. AM BESTEN MIT EUCH.















